

## 48. Jahrgang, Nr. 27 vom 03.07.2020

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir alle haben in den letzten Wochen und Monaten zahlreiche Einschränkungen, Verbote sowie psychische und finanzielle Belastungen erlebt. Das alltägliche Leben wurde völlig aus den Angeln gehoben. Abstand zu den Mitmenschen, Kontaktverbote und –einschränkungen zu den Liebsten sowie die Schaffung eines völlig neuen Bewusstseins für Hygiene und Infektionswege bestimmten unseren Alltag und werden es auch weiterhin tun. Die Corona-Pandemie hat Einfluss auf das gesamte öffentliche und private Leben. Sie trifft jeden, egal ob reich oder arm, ob jung oder alt; sie macht vor niemandem halt, deshalb musste und muss auch weiterhin jeder eine eigene Strategie entwickeln, wie er mit dieser Ausnahmesituation umgeht.



Dass viele von uns es geschafft haben, einen guten Weg zu finden, zeigen die fallenden Infektionszahlen. Aufgrund unseres verantwortungsvollen Verhaltens hat uns die Pandemie weniger heftig getroffen als beispielsweise Italien, Spanien oder die USA, wo die Anzahl der Toten enorm hoch ist bzw. war. Doch lassen sie sich hierdurch bitte nicht zu der Annahme verleiten, dass die Pandemie überstanden wäre. Sie wird uns alle noch eine geraume Zeit begleiten und verlangt weiterhin viel Disziplin von jedem einzelnen, um die angeordneten Maßnahme umzusetzen.

Die stetig sinkenden Infektionszahlen während den moderaten Lockerungen, lassen uns jedoch hoffen, langsam und schrittweise zu einem halbwegs normalen Alltag zurückkehren zu können. Einige Meilensteine konnten wir bereits erreichen. Bei einem der wichtigsten Tage im Leben eines Paares - der Hochzeit – ist nun wieder Begleitung erlaubt. Der Bund fürs Leben kann wieder im Beisein der Familie geknüpft werden. Zudem sind gemeinsame Geburtstagsfeiern erlaubt und geben uns allen ein Stückchen Normalität zurück. Es wird allerdings noch einige Zeit dauern, bis alles wieder in ganz „normalen“ Bahnen verläuft. Verschiedene Dinge und Abläufe werden sich womöglich auch für die Zukunft gänzlich verändern, aber wichtig ist, dass wir das Erreichte nicht wieder aufs Spiel setzen, wie es in anderen Städten geschehen ist, indem wir unvorsichtig werden. Wir müssen uns unserer Verantwortung für uns und anderer bewusst bleiben und uns auch weiterhin an die Vorgaben und Regelungen halten.

Oberstes Ziel ist und bleibt nach wie vor, Leben zu schützen und zu retten.

Hier gilt mein besonderer Dank den älteren Mitbürger\*innen für ihre Geduld.

In diesen Zeiten ist eine starke Gemeinschaft maßgeblich. Es ist unentbehrlich zusammenzuhalten und sich gegenseitig zu unterstützen und ich bin froh sagen zu können, dass wir alle gezeigt haben, dass genau diese Werte bei uns noch mit Leben gefüllt werden. Ich bin überzeugt davon, dass wir die schwierige Zeit gemeinsam meistern werden. Dennoch appelliere ich an Sie: Nehmen Sie Rücksicht auf einander, schützen Sie sich und andere, nehmen Sie die angeordnete Maßnahmen ernst und pflegen Sie Ihre Kontakte mit dem Mindestabstand.

Gemeinsam sind wir stark und gemeinsam werden wir diese Zeit überstehen!

Bleiben Sie gesund!

Ihre

*S. Preira-Horani*

## Verkaufsoffene Sonntage

**Bürgermeisterin bittet den Landtagsabgeordneten Klaus Vosseum um Unterstützung für den Einzelhandel**



(Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian, Ministerin Ina Scharrenbach, CDU Landtagsabgeordneter Klaus Vosseum (Foto von 2017))

Das Verbot von Großveranstaltungen gilt voraussichtlich bis zum 31. August diesen Jahres, es ist jedoch nicht ausgeschlossen, ob dieses Verbot bis 31. Oktober ausgedehnt wird.

Die Bürgermeisterin führt an „Dies hätte weitreichende Folgen. Denn dann könnten die Verkaufsoffenen Sonntage, die an solche Großveranstaltungen gekoppelt sind, nicht stattfinden.“ Da das Hygiene- und Abstandskonzept während der Woche hervorragend funktioniert, ist dies auch an Verkaufsoffenen Sonntagen ohne zusätzliche Frequenz gegeben. Daher hat sie sich mit der Bitte an den CDU Landtagsabgeordneten Klaus Vosseum gewandt, sich für die lokalen Einzelhändler einzusetzen und Verkaufsoffene Sonntage auch ohne besonderen Anlassbezug für das Jahr 2020 gestattungsfähig zu machen. „Dies würde sicherlich helfen, die finanziellen Einbußen durch den Lockdown zumindest einzudämmen“, so die Bürgermeisterin.

Zwischenzeitlich thematisierte die Bürgermeisterin dies auch in einer Telefonkonferenz mit Frau Ministerin Scharrenbach, die Unterstützung von Kommunen beim Leerstandsmanagement in Aussicht gestellt hat.

Laut Frau Ministerin scheidet derzeit der nachvollziehbare Vorstoß an der Dienstleistungsgewerkschaft verdi. Es würden weitere Gespräche geführt.

## Wohnmobilstellplatz wieder mit Service verfügbar



Zu den Öffnungszeiten des eifelbades ist die Bezahlung der Standgebühr sowie der Erwerb von Münzen für die DumpStation möglich

### Montags bis Freitags

10:00 Uhr – 15:00 Uhr und  
16:00 Uhr – 21:00 Uhr

sowie

### Samstag und Sonntag

10:00 Uhr – 14:00 Uhr und  
15:00 Uhr – 21:00 Uhr

Bitte beachten Sie dabei das Tragen von Mund-Nasenschutzmasken sowie das Einhalten des Mindestabstandes gilt weiterhin für den Eingangsbereich des eifelbades.

## Wirtschaftsförderung

Landeswirtschaftsministerium startet neues Förderprogramm „Mittelstand Innovativ & Digital“

Das Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie (MWIDE) hat Anfang Juni das neu ausgerichtete Förderprogramm „Mittelstand Innovativ & Digital (MID)“ gestartet. Das Programm MID unterstützt kleine und mittlere Unternehmen (KMU) gezielt bei der Entwicklung und Umsetzung von Innovations- und Digitalisierungsmaßnahmen zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit. Bereits im laufenden Jahr ermöglicht das Land Bewilligungen im Umfang von 11,8 Mio. Euro.

Mit der Neuausrichtung des MID sollen Unternehmen durch neue Akzentsetzungen passgenauer gefördert werden. Aufgrund der aktuellen Liquiditätsengpässe in vielen Unternehmen während der Corona-Krise wird die Landesregierung die Förderquote für kleine Unternehmen auf 80 % und für mittlere Unternehmen auf 60 % anheben. Diese Sonderregelung gilt zunächst bis zum 31. Dezember 2020.

Das MWIDE konzentriert sich in seiner Förderung auf eine Unterstützung **von kleinen und mittleren Unternehmen bei der Digitalisierung und Weiterentwicklung ihrer Produkte, Dienstleistungen und Produktionsprozesse in Zukunftsfeldern.**

Nicht mehr gefördert werden relativ einfache digitale Geschäftsprozesse wie bspw. die Entwicklung einer Website oder eines Webshops. Hierfür stellt der Bund mit dem „go-digital“-Programm eine Förderung zur Verfügung. Ein weiteres Bundesprogramm mit dem Namen „Digital jetzt“ ist bereits für den Sommer angekündigt.

**Anträge** für das Programm „Mittelstand Innovativ & Digital“ können **seit**

dem 2. Juni über die Programmhomepage [www.mittelstand-innovativ-digital.nrw](http://www.mittelstand-innovativ-digital.nrw) generiert werden.

Weitere Informationen erhalten Sie auch hier:

[www.wirtschaft.nrw/pressemitteilung/mittelstand-innovativ-digital-landesregierung-foerdert-digitale-transformation-im](http://www.wirtschaft.nrw/pressemitteilung/mittelstand-innovativ-digital-landesregierung-foerdert-digitale-transformation-im)

Bei Fragen zur Wirtschaftsförderung können Sie sich auch an die Stadt Bad Münstereifel, Frau Schröder, Tel. 02253/505-266 wenden.

Stand: 25.06.2020

## Bürgersprechstunde

Im Rahmen der Bürgersprechstunde haben Sie die Möglichkeit, Ihre Anliegen der Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian **persönlich** vorzutragen.

Damit diese Einzelgespräche möglich sind, ist eine Anmeldung erforderlich. Die nächste Sprechstunde findet unter Einhaltung der erforderlichen Hygiene-schutzmaßnahmen wie folgt statt:

### **Donnerstag, 30. Juli 2020**

in der Zeit von 15.30 bis 17.30 Uhr  
in der Alten Schule in Rupperath

### **Donnerstag, 13. August 2020**

in der Zeit von 15.30 bis 17.30 Uhr  
im Jugendraum der Mehrzweckhalle  
in Arloff

### **Donnerstag, 27. August 2020**

in der Zeit von 15.30 bis 17.30 Uhr  
im Bürgerhaus Hohn/Kolvenbach

### **Donnerstag, 3. September 2020**

in der Zeit von 15.30 bis 17.30 Uhr  
im Nebenraum der Sporthalle in Mutscheid

**Anmeldungen und Terminabsprachen** werden erbeten an das Vorzimmer (Frau Ilona Nagy) der Bürgermeisterin, Rathaus, Marktstraße 11, - Zimmer 19 - ☎ 02253/505-101.



Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft

## Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft startet Förderprojekt „Ehrenamt stärken. Versorgung sichern.“

Bewerber können sich insbesondere ehrenamtliche Initiativen in ländlichen Regionen, die z.B. in der nachbarschaftlichen Lebensmittelversorgung engagiert sind – wie Dorfläden oder die Tafeln.

Die Initiativen müssen überwiegend in Städten und Gemeinden mit maximal 50.000 Einwohnern aktiv sein. Der mögliche Förderbetrag liegt zwischen mindestens 2.000 und maximal 8.000 Euro. Interessenbekundungen sind von **24. Juni 2020 bis 12. Juli 2020** über ein Online-Formular möglich. Für die Vergabe der Fördermittel zählt der Eingangszeitpunkt der Interessenbekundung. Geplant ist, dass für die meisten Zuwendungsempfänger der Förderzeitraum im August/September 2020 beginnen kann. Der Förderzeitraum endet für alle Zuwendungsempfänger spätestens am 30. November 2020.

Ausgeschlossen von der Bewerbung sind u.a. natürliche Personen und nicht eingetragene Vereine, Arbeitskreise und andere Initiativen ohne eigene Rechtspersönlichkeit, sowie kommerzielle Unternehmen.

Weitere Informationen zum Förderprojekt u.a. Angaben zu den förderfähigen Maßnahmen, sowie das Online-Formular zur Bewerbung um Mittel aus dem Förderprojekt, finden Sie auf der Internetseite des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft ([www.bmel.de](http://www.bmel.de) → Themen → Ländliche Regionen → Ehrenamt → Corona: Schnelle Hilfe für helfende Hände auf dem Land - die Sonderförderung "Ehrenamt stärken. Versorgung sichern.")



**Straßen.NRW.**

Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen

## Vollsperrung der L 165 im Bereich des Kreis- verkehrs Nöthen

Voraussichtlich am **18. und 19.07.2020** erfolgt im Auftrag der Straßen.NRW Regionalniederlassung Vile-Eifel im Rahmen der Umbauarbeiten am Kreisverkehr L165/L206 in Bad Münstereifel-Nöthen eine Vollsperrung, so dass Bad Münstereifel aus Richtung Mechernich über die L 165 angefahren werden kann.

Die Ausfahrt bzw. Einfahrt der Brunnenstraße ist für die Dauer der Bauarbeiten ebenfalls weiter gesperrt.

Der Verkehr wird für die Dauer der Vollsperrung großräumig um die Baustelle umgeleitet.



## K 39 zwischen Schönau und Holzmülheim wird vom 13.07. bis zum Jahresende gesperrt

In wenigen Tagen beginnt der Kreis Euskirchen mit dem Neubau der Erftbrücke kurz vor der Ortschaft Nettersheim-Holzmülheim. Gleichzeitig erfolgt der Ausbau des bisher noch nicht mit zwei getrennten Fahrspuren ausgebauten Streckenabschnittes aus Richtung Holzmülheim. Hierzu wird die Kreisstraße 39 zwischen Schönau und Nettersheim-Holzmülheim ab dem 13.07. voraussichtlich bis Dezember gesperrt.

Eine Umleitung wird ausgeschildert. Sie verläuft in beide Richtungen über die L 165 und L 194.



## K 50 Ortsdurchfahrt Odesheim wird saniert

In dieser Woche beginnt der Kreis Euskirchen mit der Sanierung der K 50 in der Ortsdurchfahrt von Odesheim auf einer Länge von ca. 800 m.

Die Sanierung der Fahrbahn erfolgt durch Abfräsen der bituminösen Schicht in einer Stärke von 10 cm flächendeckend. Anschließend erfolgt der Einbau einer 6 cm starken Asphaltbinderschicht und einer 4 cm starken Asphaltdeckschicht. Soweit erforderlich, werden zuvor tiefergehende Fahr-

bahnschichten bei fehlender Tragfähigkeit ebenfalls erneuert.

Zudem werden auch die Bankette, die Beschilderung und die Leitpfosten außerhalb der Ortsdurchfahrt erneuert.

Die Vorarbeiten für diesen Abschnitt beginnen in der 27.KW unter Vollsperrung.

Die Arbeiten werden in den Sommerferien fertiggestellt, sodass keine Beeinträchtigung des Schulbusverkehrs stattfindet.

Für diesen Bauabschnitt ist eine entsprechende Umleitung ausgeschildert.

## Facettenreiche Abschlussfeiern



Entgegen der sonst üblichen Abschlussfeier anlässlich der Zeugnisübergabe in der Aula, saßen die Zehntklässler der **Realschule** in diesem Jahr mit ihren Eltern im Autokino, denn Not macht zu Corona-Zeiten erfinderisch.

Da maximal 40 Fahrzeuge auf dem Schulhof stehen durften, wurden die Abschlussklassen zwischen 10:00 und 18:00 Uhr in drei Durchgängen nacheinander verabschiedet. Die Zeugnisvergabe fand in Dreiergruppen auf der

Bühne statt, die extra dafür aufgebaut wurde. Dabei wurde das jeweilige Lieblingslied der Schülerinnen und Schüler gespielt. Für diesen Teil der Feierlichkeit war extra ein DJ geladen worden.

„Die heutige Zeugnisausgabe in Form des Autokinos zeigt, wie kreativ ihr mit schwierigen Situationen umgehen könnt“ erklärte Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian und beglückwünschte die Schülerinnen und Schüler bei einem der drei Durchläufe persönlich: „Euer Jahrgang ist etwas ganz besonderes und wird auch als ein ganz besonderer in Erinnerung bleiben.“



In der **Hauptschule** gab es eine kurze Zeugnisübergabe der Abschlussklassen in der Mensa in zwei Durchgängen. Auch hier waren die Eltern mit dabei. Um den Corona-Bedingungen gerecht zu werden, standen die Schülerinnen und Schüler mit ihren Eltern jeweils an einem Stehtisch.

Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian gratulierte den Schülerinnen und Schülern persönlich. „Dieses Zeugnis ist der Beweis dafür, dass Ihr Euch selbst in schweren Zeiten nicht unterkriegen lasst und für eure Ziele kämpft. Die Corona-Zeit war für uns alle schwierig und durch Entbehrungen und Kontaktbeschränkungen geprägt, doch gerade diese Situation hat in Euch den Ehrgeiz und die Motivation geweckt. Sie

hat Euch alle beflügelt und so kann ich mit Stolz verkünden, dass alle Schülerinnen und Schüler mit ihren persönlichen Bestleistungen bestanden haben.“



(Jahrgangsstufenleiter Herr Bitterberg und eine Michaelanerin bei dem Theaterstück über Ihre Schulpandemie-Zeit)

Im **St.-Michael-Gymnasium** werden die Zeugnisse auf dem oberen Schulhof übergeben. Neben den Abiturientinnen und Abiturienten nahmen an den Feierlichkeiten selbst nur noch die Lehrerinnen und Lehrer teil. Um den Festakt gemeinsam als Jahrgangsstufe begehen zu können, hatten sich die Schülerinnen und Schüler entschieden, die Familie via Live-Stream zuzuschalten.

Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian bemerkte: „Es ist eine außerordentliche Situation, in der diese Feier stattfindet und eine außerordentliche Situation in der Ihr euer Abitur ablegen musstet.“ Am Ende ihrer Rede gab sie den Schülerinnen und Schülern noch einen Rat für das zukünftige Leben mit auf den Weg. „In den jetzigen Zeiten habt Ihr eine innere Stärke entwickeln können, die Euch auf eurem zukünftigen Lebensweg begleiten und unterstützen wird. erinnert Euch dieser Stärke in ausweglosen Situationen, denn Ihr seid es, die als Gewinner aus dieser Pandemiesituation herausgehen.“

Wie es für die Michaelaner üblich ist, läuten sich die Schülerinnen und Schüler am Glockenturm aus und beenden damit offiziell ihre Schulzeit.

## Das Citymanagement Bad Münstereifel berichtet...Teil 2:

Netzwerkarbeit an einem ungewöhnlichen Ort



Zwischen Fußballtor und Basketballkorb fand am Montag, den 22. Juni 2020, unser erstes Netzwerktreffen mit engagierten Akteuren aus Bad Münstereifel in der Heinz-Gerlach-Halle statt. Personen aus den unterschiedlichsten Bereichen (Handel, Gastronomie, Hotellerie, Kunst und Kultur) tauschten sich dabei über ihre aktuellen Projekte sowie Wünsche und Ziele für die Zukunft Bad Münstereifels aus. Diskutiert wurde vor allem wie die vielen unterschiedlichen Angebote in Bad Münstereifel (Gastronomie, Einkaufen, Natur, Sport, Gesundheit, Kultur) noch besser gebündelt und beworben werden können. Ebenso tauschten sich die Anwesenden darüber aus, wie die Netzwerkarbeit in Bad Münstereifel optimal funktionieren könnte. Aber auch schon konkretere Projekte wurden vorgestellt: Die „Kunstpunkte“ sind eine Idee der Künstlerin Gaby Kutz: Durch eine Ausschilderung sollen die verschiedenen Ateliers und Kunststätten der Kernstadt hervorgehoben werden. Das City Outlet, die Stadt und der Stadtmarketingverein arbeiten derzeit an einem Gastro- und Hotelguide für die Kernstadt.

### Wie soll es mit den Netzwerktreffen weiter gehen?

Die Anwesenden wünschen sich, dass die Treffen in der Zukunft regelmäßig stattfinden sollen. Uns ist wichtig darauf hinzuweisen, dass es sich bei den Netzwerktreffen nicht um einen geschlossenen Kreis handelt, sondern alle Gewerbetreibenden eingeladen sind, die sich für die Kernstadt Bad Münstereifels engagieren möchten. Interessierte sind also herzlich eingeladen, sich bei uns zu melden!

Redaktion: Citymanagement Bad Münstereifel (02253-505-160, [citymanagement@bad-muenstereifel.de](mailto:citymanagement@bad-muenstereifel.de))

## Nationalpark-Kita Nöthen

Zum ersten Mal in der Geschichte des Nationalparks Eifel wurden 32 Kindertageseinrichtungen zur Nationalpark-Kita ausgezeichnet.

Der DRK-Kindergarten in Nöthen hatte sich 2018 um eine Zertifizierung beworben. Rund um das Thema „Draußenzeit“ haben die Kinder mit ihren Erzieherinnen in den letzten zwei Jahren in spannenden Projekten das aktive Erleben der heimischen Natur und ihrer Bewohner kennen- und lieben gelernt.

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Anerkennungszeitraums von zwei Jahren ist der Kindergarten Nöthen seit Mai eine zertifizierte Nationalpark-Kita – die erste im Stadtgebiet von Bad Münstereifel.

Die Bürgermeisterin ist stolz, eine Nationalpark-Kita im Stadtgebiet zu haben und gratuliert dem gesamten Team und auch den Kindern des Kindergartens Nöthen herzlich für diese Auszeichnung.

## TaxiBusPlus in Bad Münstereifel

Die Ortsteile von Bad Münstereifel werden überwiegend im Stundentakt durch den TaxiBusPlus bedient. Der TaxiBusPlus ersetzt den Linienbus in verkehrsschwachen Gebieten und in Zeiten geringer Nachfrage. Wie beim Linienbus gibt es einen festen Linienweg mit Haltestellen und Fahrplan.

Der TaxiBusPlus muss, wie beim Taxi auch, vorher bestellt werden. Dafür muss er mindestens 30 Minuten vor der gewünschten Abfahrt in der Dispositionszentrale der RVK unter 02441/99 45 45 45 telefonisch bestellt werden. Natürlich können Sie auch schon früher anrufen oder auch gleich mehrere Fahrten, wie z.B. die Rückfahrt mitbestellen.

Das Besondere am TaxiBusPlus ist, dass er Sie auf Wunsch bis zur Haustür im Umkreis Ihrer Zielhaltestelle bringt. Zusätzlich zum normalen Fahrticket zahlen Sie für den TaxiBusPlus einen Zuschlag in Höhe von 1,20 € (Kinder von 6 bis 14 Jahren 0,50 €). Kinder unter 6 Jahren und Schwerbehinderte, die im Besitz einer gültigen Wertmarke (i. S. d. SGB IX), werden zuschlagsfrei befördert. Zudem gibt es für regelmäßig Pendelnde ein Monatsticket TaxiBusPlus-Zuschlag für 19,60 €. Das Zuschlagsticket sowie das Monatsticket können Sie beim Fahrpersonal im TaxiBusPlus erwerben.

Ein TaxiBusPlus-Flyer, der beschreibt, wie Sie den TaxiBusPlus in sechs einfachen Schritten nutzen können, ist in der Stadtverwaltung Bad Münstereifel sowie in der Kurverwaltung erhältlich. Zudem finden Sie ihn auf der Homepage der Stadt Bad Münstereifel [www.bad-muenstereifel.de](http://www.bad-muenstereifel.de)  
> ÖPNV/TaxiBus.

### Das Rollstuhl-Taxi

Auf der TaxiBusPlus-Linie 887 von Bad Münstereifel Bf bis Mechernich Bf wird das Modell-Projekt „Rollstuhl-Taxi“ im TaxiBusPlus-Verkehr getestet. Rollstuhlfahrerinnen und -fahrer, die ihren Rollstuhl nicht selbständig verlassen können, können sich ein spezielles Rollstuhl-Taxi auf dieser TaxiBusPlus-Linie bestellen. Bislang konnte das TaxiBusPlus-Angebot von Rollstuhlfahrenden nur genutzt werden, wenn diese ihre Rollstühle verlassen und auf einem regulären Sitzplatz im Fahrzeug Platz nehmen konnten. Mit den speziellen Fahrzeugen ist nun eine im Rollstuhl sitzende Beförderung möglich. Für die Bestellung eines Rollstuhl-Taxis auf der Linie 887 gilt die gleiche Vorgehensweise wie bei einem herkömmlichen TaxiBusPlus. Die Abfahrtszeiten und die Haltestellen richten sich nach dem normalen Fahrplan der Linie 887. Es kommt der VRS-Tarif zur Anwendung. Für Schwerbehinderte, die zur kostenlosen Nutzung des ÖPNV berechtigt sind, gilt: Es ist weder der normale Busfahrpreis noch der TaxiBusPlus-Zuschlag zu entrichten.

Der TaxiBusPlus ergänzt den Linienbus auf folgenden Strecken:

**Linie 741:** Wald; Limbach; Houverath; Lanzerath; Eichen; Maulbach; Scheuren; Kurtenberg; Loch; Rheinbach

**Linie 819:** Bad Münstereifel; Eicherscheid; Schönau; Mahlberg; Reckerscheid; Willerscheid; Soller; Hummerzheim; Odesheim; Hünkhoven; Rupperath

**Linie 821:** Bad Münstereifel; Nöthen; Gilsdorf; Pesch; Zingsheim; Nettersheim



**Linie 822:** Bad Münstereifel; Eicherscheid; Langscheid; Vollmert; Schönau; Wasserscheide; Honerath; Berresheim; Hardtbrücke; Ellesheim; Mutscheid; Nitterscheid; Sasserath; Hilterscheid; Ohlerath

**Linie 824:** Bad Münstereifel; Eicherscheid; Hohn; Kolvenbach; Bergrath; Witscheiderhof; Weißenstein; Boudersath; Roderath; Frohngau; Holzmulheim; Buir; Tondorf; Mülheim; Blankenheim

**Linie 828:** Bad Münstereifel; Rodert; Holzem; Lethert; Effelsberg; Scheuerheck; Wald; Limbach; Houverath; Lanzerath; Eichen; Maulbach; Scheuren

**Linie 887:** Bad Münstereifel; Iversheim; Eschweiler; Weiler am Berge; Harzheim; Holzheim; Mechernich

Die Minifahrpläne sind in der Stadtverwaltung Bad Münstereifel sowie in der Kurverwaltung erhältlich. Zudem finden Sie sie auf der Homepage der Stadt Bad Münstereifel [www.bad-muenstereifel.de](http://www.bad-muenstereifel.de) > ÖPNV/TaxiBus.

Da es Corona-bedingt zu Fahrplaneinschränkungen kommen kann, informieren Sie sich bitte vor Fahrtantritt entsprechend bei der RVK [www.rvk.de](http://www.rvk.de).

Bitte beachten Sie zudem, dass seit dem 29.06.2020 der Ferienfahrplan gilt.



## Verabschiedungen von der Stadt Bad Münstereifel

Im 1. Halbjahr 2020 schieden Frau Therese Nolden, Frau Gertrud Lohmar und Frau Yveliese Langner aus dem aktiven Dienst der Stadt Bad Münstereifel aus.

In einer kleinen Feierstunde würdigte Frau Bürgermeisterin Preiser-Marian am 29.06.2020 die Verdienste der ausgeschiedenen Kolleginnen. Sie bedankte sich bei ihnen für die geleistete Arbeit im Interesse der Stadt Bad Münstereifel.



(von links nach rechts: Frau Preiser-Marian, Frau Lohmar, Frau Lierfeld, Frau Nolden, Frau Langner)

## Herzlichen Glückwunsch zur Goldenen Hochzeit

Am 29. Juni 2020 begingen die Eheleute Hans Dieter und Christine Schmallenbach, wohnhaft in Bad Münstereifel-Kirspenich, Im Floting, das Fest der **Goldenen Hochzeit**.

Die Eheleute Erich und Elvira Becker, wohnhaft in Bad Münstereifel-Sasserath, Nußbaumstraße, begehen am 8. Juli 2020 ihr **50-jähriges Ehejubiläum**.

Die Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian gratuliert den Jubelpaaren im Namen von Rat und Verwaltung der Stadt Bad Münstereifel recht herzlich zu ihren Jubiläen.

**Wochenmarkt**

Mittwochs findet vor dem St.-Michael-Gymnasium und freitags im Bereich vor der Stiftskirche in der Zeit von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr der Wochenmarkt statt.

**Notdienst**

Der ambulante ärztliche Notfalldienst NRW ist unter ☎-Nr.: **116 117 (bundesweit, kostenfrei)** zu den folgenden Zeiten zu erreichen:  
Mo, Di, Do von 19.00 bis zum Folgetag 7.30 Uhr;  
Mi, Fr von 13.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr;  
Sa, So und Feiertage von 7.30 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

**Öffnungszeiten der Notfalldienstpraxen in den Krankenhäusern Euskirchen und Mechernich:**

Sa, So und an Feiertagen von 7.30 bis 22.00 Uhr und Mi von 14.00 bis 22.00 Uhr.

In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie: 112!

**Zahnärztlicher Notfalldienst:**

Der zahnärztliche Notfalldienst ist über die ☎-Nr.: 01805/986700 (18 Ct/min) zu erreichen.

**Apotheken-Notdienst-Hotline:**

Die Apotheker Nordrhein sind über eine eigene Notdienst-Hotline erreichbar. Unter der ☎-Nr.: **0800/0022833, vom Handy 22833** kann man die nächstgelegene dienstbereite Apotheke erfragen. Auf Wunsch wird man auch sofort mit der Notdienst-Apotheke verbunden.

**Tierärztlicher Notfalldienst:**

4.7. Praxis Braßeler, Mechern.-Holzheim,  
☎-Tel.: 02484-9186793  
5.7. Praxis Istemi, Euskirchen,  
☎-Tel.: 02251-7772727

**Seelsorgerische Notfall-Nummern**

Kath. Kirche: Notfall-Handy 0171-8752562  
Ev. Kirche: Gemeindebüro 02253-6146

**Straßenbeleuchtung:**

RWE 0800-4112244/KEV, Kall 02441-820

**Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Bad Münstereifel nach Dienstschluss:**

Betriebszweige Wasser/Abwasser: 02253/505-197

**TaxiBusPlus und Rollstuhl-Taxi (Linie 887)**

„Die flexible Ergänzung zum Bus“  
**02441-99 45 45 45 (Festnetz-Preis)**

**Ausgabe Lebensmittel der Tafel e.V.**


Tafel e.V. Bad Münstereifel-Iversheim, Mühlen-gasse 10, Ausgabe von Lebensmitteln für Berechtigte mit SGBII-(Hartz IV), Wohngeld- oder Asylbewerberleistungsbescheid, Rentner\*innen mit einem Einkommen unter 1000€, immer mittwochs von 12.30-14.00 Uhr, Lieferung bei Alter oder Behinderung nach Absprache möglich, Kontakt-Telefonnummer: 01525/4097220

**Selbsthilfegruppen**

Die Liste der Selbsthilfegruppen und deren turnusmäßige Treffen finden Sie auf der Homepage der Stadt Bad Münstereifel unter: [www.bad-muenstereifel.de](http://www.bad-muenstereifel.de) -> Leben in Bad Münstereifel -> Familien & Soziales -> Soziales -> Selbsthilfegruppen  
Auskünfte und Ansprechpartner der Selbsthilfegruppen nennt Ihnen auch gerne die Infostelle des Rathauses unter ☎-Nr.: 02253/5050.

**Schiedspersonen und Schiedsbezirke**

finden Sie auf der Homepage der Stadt Bad Münstereifel unter: [www.bad-muenstereifel.de](http://www.bad-muenstereifel.de) -> Rathaus & Service-> Rathaus & Bürgerinformation -> Schiedspersonen

Die Stadt Bad Münstereifel ist jetzt auch bei  **Facebook** unter „Stadt Bad Münstereifel“ vertreten. Wir würden uns über ein „Gefällt mir“ sehr freuen. Zudem wurde der Internetauftritt der Stadt Bad Münstereifel neu erstellt und deutlich serviceorientierter. Überzeugen Sie sich selber unter [www.bad-muenstereifel.de](http://www.bad-muenstereifel.de).

Herausgeber des Amtsblattes/Kneipp-Kurier und für den Inhalt verantwortlich: Die Bürgermeisterin der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253/5050). Das Amtsblatt/Kneipp-Kurier erscheint regelmäßig einmal wöchentlich, und zwar freitags. Ist dies ein Feiertag, so ist der Erscheinungstag bereits donnerstags. „Die Gießkanne“ mit dem Amtsblatt als Beilage kann von der Stadtverwaltung, Büro für Rat und Bürgermeisterin, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 90 €, Einzelheft 2 €), bezogen werden. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und bei der Bürgermeisterin der Stadt Bad Münstereifel, Büro für Rat und Bürgermeisterin, Marktstraße 11, Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Die Depotstellen können jederzeit bei vg. Dienststelle erfragt werden.